

MLP Studentenwohnreport 2019

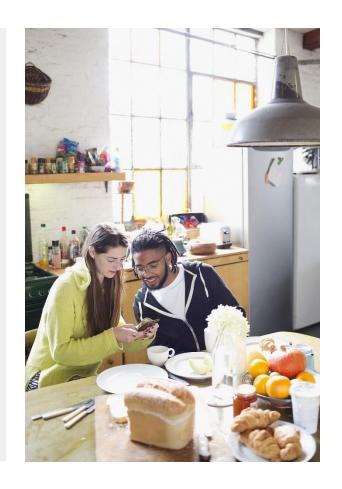
Prof. Dr. Michael Voigtländer, Leiter des Kompetenzfelds Finanzmärkte und Immobilienmärkte am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) **Dr. Uwe Schroeder-Wildberg**, Vorstandsvorsitzender MLP





MLP Studentenwohnreport – Steckbrief

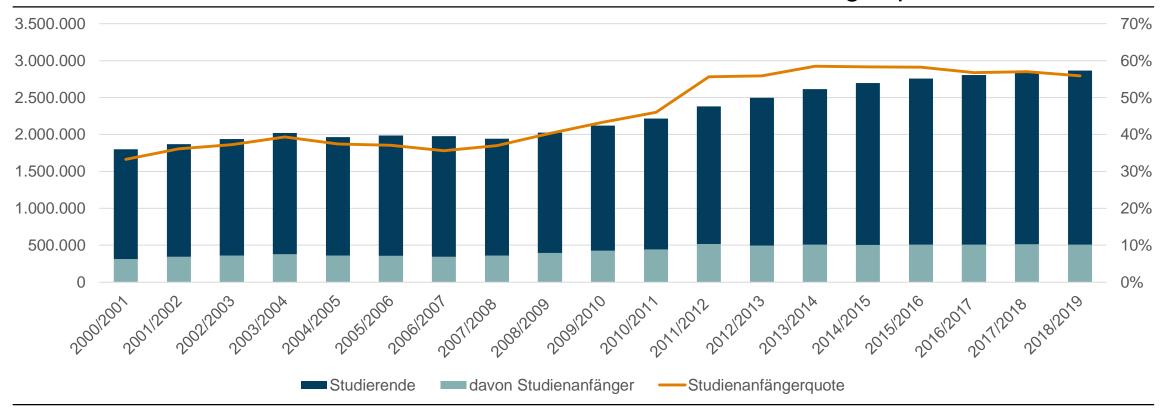
- Analyse der Mietentwicklung für studentisches Wohnen an 30 Hochschulstandorten
- Ermittlung von
 - Durchschnittsmieten
 - Studentenwohnpreisindex
 - Kosten für eine studentische Musterwohnung
- Datenbasis: ImmobilienScout24 und wg-suche.de





Zahl der Studierenden seit 2008 deutlich gestiegen

Studierendenzahl an deutschen Hochschulen und Studienanfängerquote

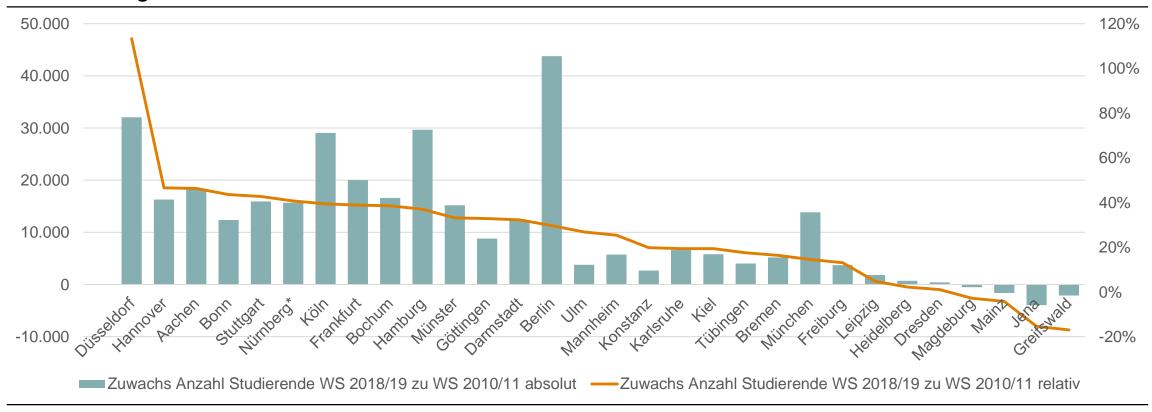


Quelle: Statistisches Bundesamt (2019)



Zahl der Studierenden entwickelt sich unterschiedlich in den untersuchten Städten

Entwicklung der Studierendenzahlen zwischen dem Wintersemester 2010/11 und 2018/19

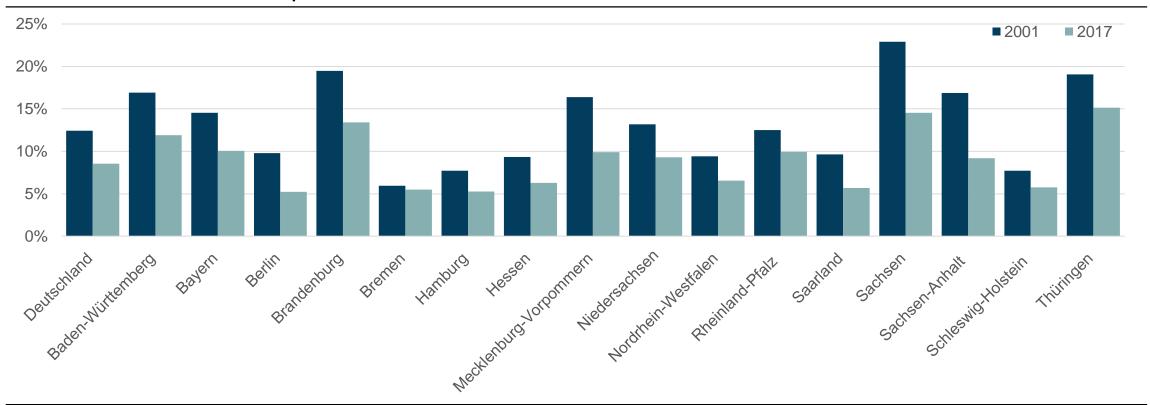


*mit Erlangen

MLP Studentenwohnreport 2019

Immer mehr Studierende sind auf den privaten Wohnungsmarkt angewiesen

Relation aus Wohnheimplätzen und absoluter Studierendenzahl

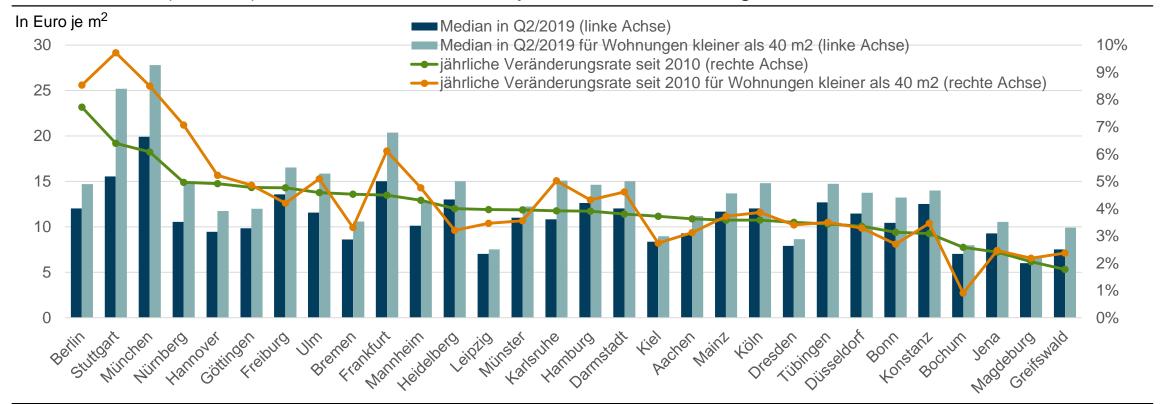


Quelle: Deutsches Studentenwerk (2014), Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft



Studentisches Wohnen mit höherer Preisdynamik als der Gesamtmarkt

Mittlere Miete (Median) sowie durchschnittliche jährliche Veränderungsrate seit 2010

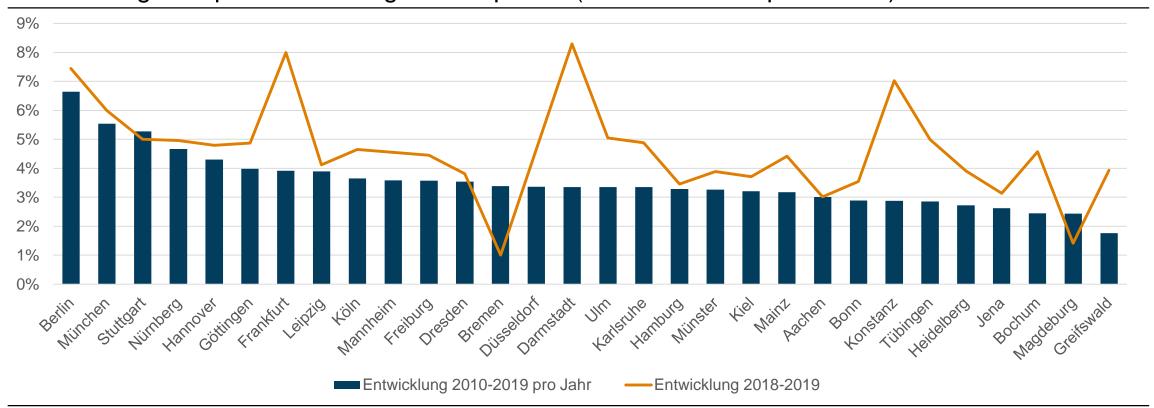


Quelle: ImmobilienScout24, Institut der deutschen Wirtschaft



Im vergangenen Jahr extreme Preisanstiege in Berlin, Frankfurt, Darmstadt und Konstanz

Entwicklung der qualitätsbereinigten Mietpreise (Studentenwohnpreisindex)

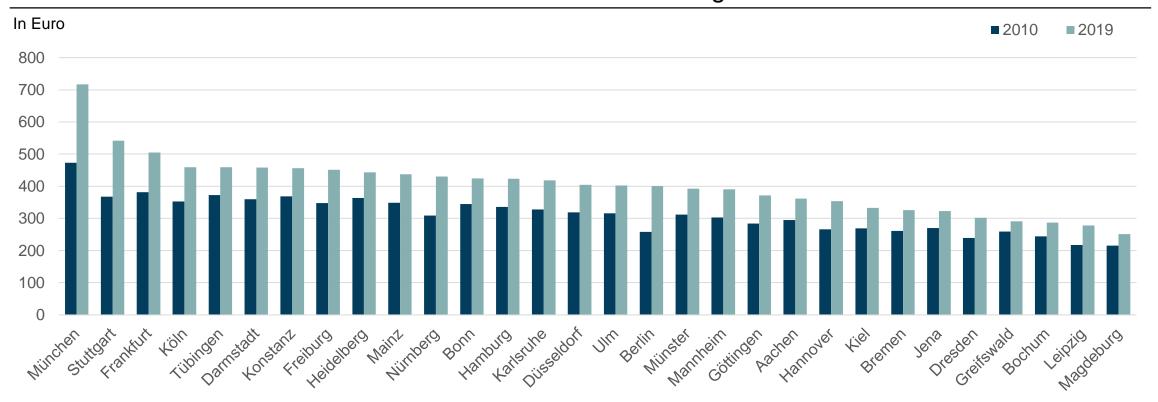


Quelle: ImmobilienScout24, Institut der deutschen Wirtschaft



Die studentische Musterwohnung wird überall teurer

Monatliche Mietkosten für eine studentische Musterwohnung

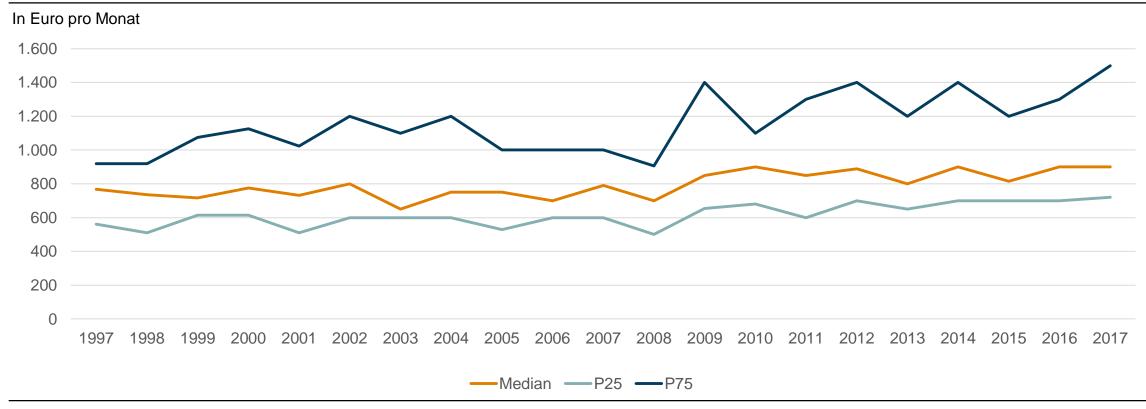


Quelle: ImmobilienScout24, Institut der deutschen Wirtschaft



Der durchschnittliche Studierende verzeichnet seit 2010 stagnierendes Einkommen

Entwicklung der Nettoeinkommen von Studierenden (Einpersonenhaushalt)



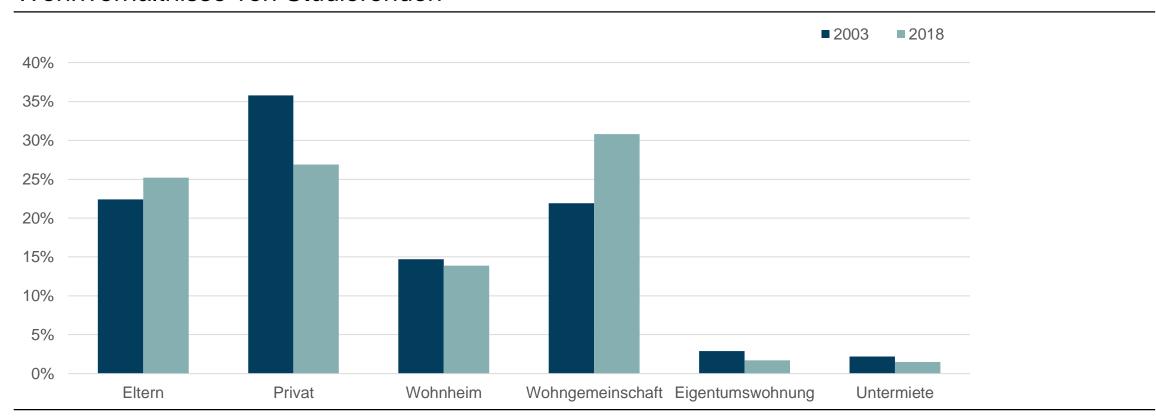
Quelle: SOEP v34, Institut der deutschen Wirtschaft

P25: Nettoeinkommen, das 25 Prozent der Studierenden unterschreiten | P75: Nettoeinkommen, das 75 Prozent unterschreiten



Studierende zieht es von privaten Wohnungen in WGs

Wohnverhältnisse von Studierenden

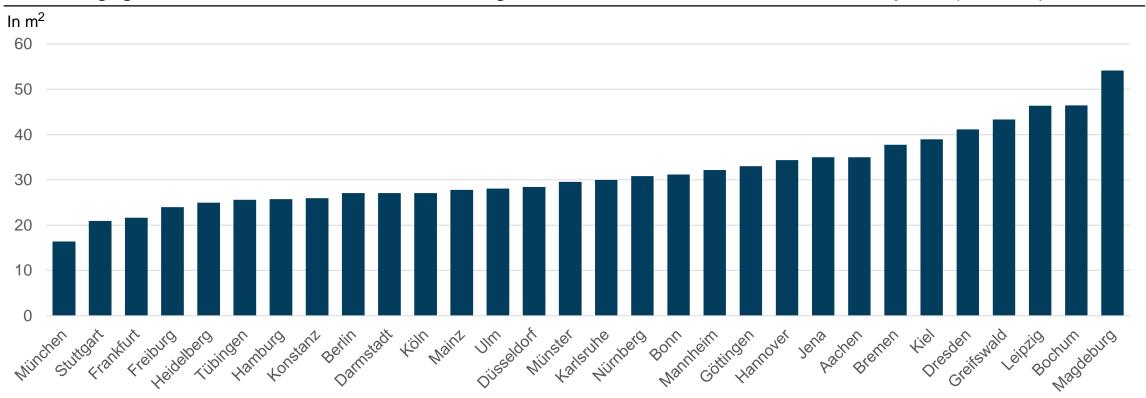


Quelle: Berghoff/Hachmeister (2019)



Für den BAföG-Wohnzuschlag erhält ein Studierender in München nur 16 m² kalt

Wohnungsgröße für den BAföG-Wohnzuschlag von 325 Euro bei mittlerem Kaltmietpreis (Median)

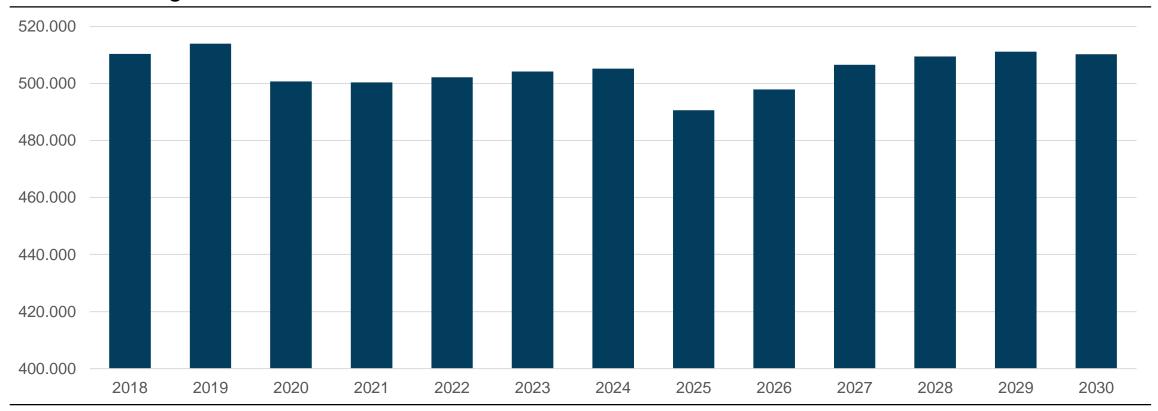


Quelle: ImmobilienScout24, Institut der deutschen Wirtschaft, MLP



Akademisches Potenzial: Konstant hohe Studienanfängerzahl bis 2030 prognostiziert

Studienanfänger in Deutschland

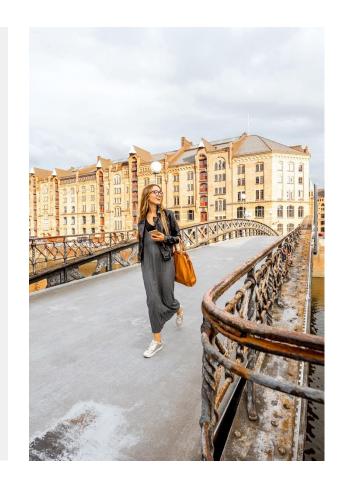


Quelle: Kultusministerkonferenz, Statistisches Bundesamt



Schlussfolgerungen

- Der Markt für studentisches Wohnen bleibt angespannt.
- Gerade in den Großstädten hat die Dynamik noch einmal zugelegt.
- Neubau bleibt essenziell zur Entspannung des Marktes.
- Die aktuelle Lage bietet auch Chancen für Hochschulstandorte abseits der Metropolen – gerade auch in Ostdeutschland.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

